



Pfarrei Münsingen aktuell

Newsletter vom 15. Januar 2021

Lockdown: Was gilt in der Pfarrei?

Die Corona-Situation ist akkurat und es ist unabdingbar, direkte soziale Kontakte auf ein Minimum zu beschränken. Dass Gottesdienste mit bis zu 50 Personen erlaubt sind (während sonst ein Veranstaltungsverbot gilt und privat höchstens 5 Personen zusammen sein dürfen), hinterlässt viele Fragezeichen.

Darum haben wir uns entschieden, ab dem Wochenende vom 23./24. Januar zusätzliche Formen anzubieten, um Ermutigung zu erfahren und einander verbunden zu sein.

- Neu gibt es die «Sonntags-Post». Auf dem Wochenende erhält man Post von der Pfarrei mit den Texten des Sonntags, mit weiteren Impulsen und je nach Sonntag mit einer passenden Surprise. Die «Sonntags-Post» kann abonniert werden (031 721 03 73 oder johannes.muensingen@kathbern.ch). Zögern Sie nicht. Wir freuen uns, Ihnen die «Sonntags-Post» zuzusenden.
- Gottesdiensttexte und Predigt können auf www.kathbern.ch/muensingen gelesen werden und es ist eine Sonntagsmusik zu hören.
- Die Kirche ist geschmückt und offen. Der Gottesdiensttext liegt auf.
- Am Samstagabend um 18.00 Uhr und am Sonntag um 10.30 Uhr ist Gottesdienst ohne Anmeldung mit den bekannten Schutzmassnahmen.



Unterricht und Veranstaltungen

Bis Ende Februar gibt es

- keinen Präsenzunterricht im Religionsunterricht. Die genauen Informationen erhalten alle Unterrichtsklassen nächste Woche per Brief.
- keine Veranstaltungen. Nur Gottesdienste (Mi, Sa, So), Beerdigungen im Familienkreis und der Rosenkranz finden statt.

Und plötzlich ist alles anders – wenn ein geliebter Mensch stirbt

Im Schriftenstand liegt eine kleine Broschüre über Abschied und Trauer zum mitnehmen bereit. Sie richtet sich an Menschen, die sich daran gewöhnen müssen, dass ein wichtiger anderer Mensch nicht mehr da ist. Die Schrift ist kostenlos. Sie kann auch als pdf heruntergeladen werden:

https://www.pallnetz.ch/cm_document/trauerbroschure_16_01_06.pdf

Wir danken Ihnen, wenn Sie Sorge tragen und, wo immer möglich, mithelfen, die weitere Ausbreitung des Virus einzudämmen.

Herzliche Grüsse und einen langen Atem

Felix Klingenbeck